

Baden-Baden, 21. Oktober 2013

Presseinformation

Risiko-Knowhow von Munich Re unterstützt Prävention gegen Naturkatastrophen

Kontakt
Media Relations München,
Stefan Straub
Tel.: +49 (89) 3891-9896
Fax: +49 (89) 3891-79896
sstraub@munichre.com

Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107
80802 München
Briefe: 80791 München

www.munichre.com
<http://twitter.com/munichre>

Die Gesamtschäden aus Naturkatastrophen lagen in den ersten neun Monaten 2013 in Europa nach ersten Schätzungen bei 17 Mrd. €. Vor allem Flutereignisse dominierten die Schadenbilanz mit einem Anteil von 75 %. Regierungen und Versicherer sollten sich intensiver mit Strategien zur Risikominderung beschäftigen, um Schäden zu begrenzen. Zudem lassen sich so stark schwankende Geschäftsergebnisse besser vermeiden. Munich Re bietet dafür Services und Lösungen an.

Langfristig zeigt der Trend bei der Anzahl der Wetterkatastrophenereignisse wie auch bei den daraus resultierenden Schäden klar nach oben: Die Analyse der Naturgefahrenstatistik von Munich Re belegt, dass die Anzahl schwerer Unwetter seit 1980 weltweit nahezu um den Faktor drei zugenommen hat. Die Anzahl von Hochwasserereignissen in Deutschland und Mitteleuropa hat sich seit 1980 verdoppelt.

„Die Anpassung an solche Ereignisse muss dringend in Angriff genommen werden. Untersuchungen zeigen klar, dass es für Volkswirtschaften weitaus ökonomischer ist, rechtzeitig in Prävention zu investieren und Schäden zu vermeiden“, sagte Ludger Arnoldussen, Mitglied des Vorstands von Munich Re. Der humanitäre Aspekt spricht ohnehin für vorausschauende Vorkehrungen. Gerade bei Überschwemmungsrisiken mindern Vorsorgemaßnahmen die Schadenanfälligkeit. Beispiele sind die deutliche Ausweisung flussnaher Überflutungsgebiete, ein länderübergreifendes Flussmanagement und natürlich private Vorsorgemaßnahmen.

Das Hochwasser in Südost- und Ostdeutschland und den angrenzenden Staaten im Mai und Juni war 2013 mit einem volkswirtschaftlichen Schaden von mehr als 12 Mrd. € das bisher größte Schadenereignis. Infolge ihrer Dimension haben Naturkatastrophenschäden erheblichen Einfluss auf Ergebnisse und Kapitalausstattung von Versicherern. Um diese Schwankungen und die Folgen für die Kapitalausstattung zu begrenzen, bietet Munich Re individuell zugeschnittene Rückversicherungslösungen. Spezielle Risikotransfer-Lösungen sind möglich, um Unternehmerrisiken aufgrund unsicherer und unvorhersehbarer Wetterlagen zu übernehmen, zum Beispiel von Energieunternehmen, deren Umsatz vom Wetter abhängt. Zudem werden Kunden bei Risikoerkennung und -steuerung mit umfangreichen Datenanalysen

21. Oktober 2013
Presseinformation
Seite 2/2

unterstützt. Dabei werden die einzelnen Risiken je Standort erfasst, um auch regional ausgedehnte Standortportfolios risikogerecht bewerten zu können. „Unsere Services und unsere Risikoexpertise unterscheiden uns von anderen Marktteilnehmern“, so Arnoldussen. „Wir können unseren Kunden eine sehr breite Palette von Lösungen anbieten.“

In den anstehenden Gesprächen zur Vertragserneuerung im Rückversicherungsgeschäft sieht sich Munich Re gut positioniert und erwartet für das eigene Portfolio weitgehend stabile Preise. Eine Sondersituation besteht für den deutschen Markt. Hier wird der hohe Schadenanfall des laufenden Jahres aus Naturereignissen in den Erneuerungsgesprächen eine wichtige Rolle spielen.

Hinweis an die Redaktionen
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations München, Stefan Straub
Tel.: +49 (89) 3891-9896

Media Relations Asien, Nikola Kemper
Tel.: +852 2536 6936

Media Relations USA, Beate Monastiridis-Dörr
Tel.: +1 (609) 243-4622

Munich Re steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Gruppe, die Erst- und Rückversicherung unter einem Dach kombiniert, einen Gewinn in Höhe von 3,2 Mrd. €. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 52 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit rund 45.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 28 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe, einer der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. ERGO ist weltweit in mehr als 30 Ländern vertreten und bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge und Serviceleistungen. 2012 nahm ERGO Beiträge in Höhe von 19 Mrd. € ein. Im internationalen Gesundheitsgeschäft bündelt Munich Re ihre Leistungen in der Erst- und Rückversicherung sowie den damit verbundenen Services unter dem Dach der Marke Munich Health. Die weltweiten Kapitalanlagen von Munich Re in Höhe von 214 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Baden-Baden, den 21. Oktober 2013

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107
80802 München